

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Die generationelle Doppelbelichtung der Epoche der 50er Jahre	11
1.2	Autorengruppe der ‚Weimarer Jugendgeneration‘	14
1.3	Autorengruppe der ‚Generation der Kriegskinder‘ bzw. ‚68er-Generation‘	16
1.4	Interrelationen zwischen beiden Perspektivierungen	18
1.5	Ertrag der doppelten Perspektivierung	20
1.6	Wahl der ‚Epoche der 50er Jahre‘ als Gegenstand	21
1.7	Eckdaten der Epoche	23
1.8	Jugend als kulturelles Deutungsmuster: Die Figur Jugend als Kennzeichen der 50er Jahre	24
1.9	Forschungsansätze	30
1.10	Forschungsstand	38
1.11	Aufbau der Studie	43
2	Erste generationelle Perspektivierung: Zeitromane der 50er Jahre	45
2.1	Übergänge zwischen Krieg und Nachkriegszeit: Herbert Alexander Stützer: <i>Einer von Jenen</i> (1950)	45
2.2	Das Nachleben der NS-Diktatur in der Nachkriegszeit: Hertha Pauli: <i>Jugend nachher</i> (1959)	62
2.3	Anpassung an die Industriegesellschaft: Horst Kanitz: <i>Und wieder lockt die Ferne</i> (1956)	71
2.4	Zeitgeschichte als Kriminalgeschichte: Herbert Plate: <i>Der Ring</i> (1964)	82
2.5	Orientierung in der beginnenden Mediengesellschaft: Othmar Franz Lang: <i>Weg ohne Kompaß</i> (1958)	100
2.6	Die moderne ‚Wissengesellschaft‘ am Horizont: Esther Gallwitz: <i>Unter dem Wetterengel um acht</i> (1963)	112
2.7	Figuren des Wiederaufbaus: Käthe Roeder-Gnadeberg: <i>Jeder baut sich seine Welt</i> (1955)	124
2.8	Umbrüche und Aufbrüche: Karl Bruckner: <i>Ein Auto und kein Geld</i> (1960)	136
2.9	Zwischenfazit: Jugend als eine Figur des Wissens	148

3	Zweite generationelle Perspektivierung: Autobiographiebasierte Romane über die 50er Jahre	157
3.1	Überlagerung durch Narrative der 70er Jahre: Dagmar Chidolue: <i>Zuckerbrot und Maggisuppe</i> (2002)	157
3.2	Dagmar Chidolue: <i>Liebe ist das Paradies</i> (2004)	167
3.3	Überlagerung durch Narrative der Bündischen Jugend: Hermann Schulz: <i>Sonnennebel</i> (2000)	179
3.4	Überlagerung durch Narrative der kulturellen ‚68er-Genera- tion‘: Herbert Günther: <i>Luftveränderung</i> (2002)	193
3.5	Überlagerung durch Narrative der Frauenbewegung: Kirsten Boie: <i>Monis Jahr</i> (2003)	209
3.6	Überlagerung durch Narrative der politischen ‚68er-Genera- tion‘: Friedrich Christian Delius: <i>Der Sonntag, an dem ich Welt- meister wurde</i> (1994)	220
3.7	Überlagerung durch die Erfahrung der politischen System- konkurrenz: Klaus Kordon: <i>Einer wie Frank</i> (1990)	230
3.8	Überlagerung durch Narrative der ‚Neuen Frankfurter Schule‘: Wilhelm Genazino: <i>Eine Frau, eine Wohnung, ein Roman</i> (2003)	241
3.9	Zwischenfazit: Jugend als eine Figur des Wissens	253
4	Resümee	259
4.1	Perspektivierung der jugendliterarischen Zeitromane der 50er Jahre	259
4.2	Perspektivierung der autobiographiebasierten Romane seit den 90er Jahren	267
4.3	Intergenerationelle Tradierungen	272
4.4	Das Ende der Nachkriegszeit in generationeller Perspektive	283
4.5	Ausblick	284
5	Literaturverzeichnis	287
5.1	Primärliteratur	287
5.2	Filme	288
5.3	Sekundärliteratur	288
5.4	Bildquellen	301